

## Eignungsvordruck

### Eigenerklärungen über die Eignung und Auftragsausführung gemäß § 7 HmbVgG

#### Ausfüllhinweise für den Teilnehmer

Dieser Vordruck enthält die erforderlichen Eigenerklärungen für den vorläufigen Nachweis über die Eignungsanforderungen (Nr. 1-2), das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Nr. 3) und die geforderten Ausführungsbedingungen (Nr. 4).

Der Teilnehmer (Bewerber bzw. Bieter) gibt die geforderten Eigenerklärungen mit Einreichung dieses Vordrucks bei der Vergabestelle ab und macht ggf. weitere Angaben durch Ankreuzen oder Eintragung (siehe jeweils die Bearbeitungshinweise). Er bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit seiner Angaben durch seine Unterschrift bzw. Namensangabe am Ende des Vordrucks. Er muss den Vordruck mit dem Angebot bei der Vergabestelle einreichen.

*Hinweis: Wird der Vordruck im Namen einer Bietergemeinschaft abgegeben, erfolgen die Angaben zu den Ziffern Nr. 1-2 und 4 für die Bietergemeinschaft als Gesamtheit und zu Nr. 3 für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft, und es ist zusätzlich der Vordruck Bietergemeinschaft einzureichen.*

Die Vergabestelle kann die Eigenerklärungen vor der Zuschlagserteilung ggf. durch entsprechende Registerabfragen verifizieren. Auch muss der Teilnehmer die geforderten **Angaben, Nachweise und Unterlagen** zur Bestätigung seiner Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorlegen (nach Wahl der Vergabestelle mit dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen).

Die nachfolgenden Erklärungen gibt der / geben die Unterzeichner ab

- ☐ Im eigenen Namen des Bieters .....
- ☐ Im Namen der Bietergemeinschaft .....

- **Angaben für Registerabfragen:**

Die Vergabestelle ist jederzeit berechtigt, meine/unsere Angaben durch Registerabfragen zu verifizieren, etwa des Gewerbezentralregisters (§ 150a Gewerbeordnung) und/oder des Wettbewerbsregister (WebReg) Dazu werden folgende Angaben gemacht:

*(Bearbeitungshinweis: Bietergemeinschaften müssen die Angaben für jedes Mitgliedsunternehmen einzeln machen.)*

Unternehmen (Firma/Name, Sitz und Rechtsform):

.....

Geschäftsführung bzw. verantwortlich handelnde Personen:  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort)

.....

Registergericht:

.....

Handelsregisternummer:

.....

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) :

.....

## 1. **Fachkunde**

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 33 UVgO) werden folgende Angaben gemacht:

- ☐ Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Zur Bestätigung werden auf Verlangen folgende Unterlagen vorgelegt: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in Berufsregister/Handwerksrolle/Industrie- und Handelskammer.

## 2. **Leistungsfähigkeit**

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 33 UVgO) werden folgende Angaben gemacht:

- Ich/Wir erkläre/n, über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen.

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:

2023: .....

2024: .....

2025: .....

Die vorstehenden Zahlen werden auf Verlangen durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachgewiesen.

**Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden folgende Angaben gemacht:**

- Ich/Wir erkläre/n, über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen.  
Zur Bestätigung werden auf Verlangen geeignete Unterlagen vorgelegt.
- Referenzen über vergleichbarer IT-Leistungen im Bereich der Bereitstellung und Installation des Open-Source-basierten Geoinformationssystem innerhalb der letzten fünf Jahre in mindestens drei Referenzprojekten

Ich/Wir habe/n in den letzten fünf Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt.  
Zur Bestätigung werden mindestens drei Referenznachweise aus den letzten fünf Jahren vorgelegt, die mindestens die Art der Leistung, die Auftragssumme, den Zeitraum der Auftragsausführung und den Ansprechpartner angeben.

**3. Ausschlussgründe**

**Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB werden folgende Angaben gemacht:**

- ☐ Für mein/unser Unternehmen liegt kein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor.
- ☐ Für mein/unser Unternehmen liegt folgender Ausschlussgrund des § 123 GWB oder § 124 GWB vor:

.....

Allerdings wurden folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens wieder herstellen:

.....

Ich/Wir füge/n zum Nachweis entsprechende Unterlagen und Erläuterungen bei.  
Mir/Uns ist bekannt, dass fehlende Nachweise zum Ausschluss aus dem laufenden Vergabeverfahren führen können.

- ☐ Es liegen keine der Ausschlussvoraussetzungen nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) oder § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) vor.
- ☐ Das Preisrecht (insbes. VO PR 30/53 vom 21.11.1953 in gültiger Fassung) wurde beachtet.
- ☐ Die Finanzbehörde Hamburg hat mich/uns nicht von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.
- ☐ Es liegt keine Verfehlung nach § 2 Abs. 2 GRfW vor, die einen Ausschluss vom Wettbewerb und/oder Registereintrag (auch in vergleichbaren Registern) rechtfertigen könnte.
- ☐ In den letzten drei Jahren lagen folgende Verfehlungen im Sinne von § 2 Abs. 2 des GRfW vor:

.....

Allerdings wurden folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung und Prävention ergriffen:

.....

Ich/Wir füge/n zum Nachweis entsprechende Unterlagen und Erläuterungen bei.  
Mir/Uns ist bekannt, dass fehlende Nachweise zum Ausschluss aus dem laufenden Vergabeverfahren führen können.

#### **4. Erklärungen**

**Ich/Wir erklären,**

dass die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) ordnungsgemäß erfüllt wurden.

Zur Bestätigung werden auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise vorgelegt, z.B.

- eine aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers zum Nachweis der ordnungsgemäßen Beitragszahlung, die nicht älter als 12 Monate sein darf,
- ggf. eine Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts.

dass ich/wir Leistungen nur auf Unterauftragnehmer übertragen werde/n, die sich zur Einhaltung der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG verpflichtet haben, und ihre Einhaltung kontrollieren werde/n (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG).

Mir/Uns sind die Sanktionsmöglichkeiten des § 11 HmbVgG bei schuldhafter Nichterfüllung der Pflichten aus §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG bekannt (Vertragsstrafe, Kündigung und Rücktritt vom Vertrag).

Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche, unvollständige oder unterlassene Erklärung oder Angabe zum Ausschluss vom Wettbewerb, zu Vergabesperre und Eintragung in das WebReg führen kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Vordruck geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen vollständig und fristgerecht (nach Wahl der Vergabestelle mit Angebot oder auf gesondertes Verlangen) vorzulegen sind. Andernfalls kann die Vergabestelle berechtigt sein, das Angebot vom Wettbewerb auszuschließen (§ 7 Abs. 1 HmbVgG i.V.m. § 41 UVgO).

**Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Eigenerklärungen.**

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift oder Name der handelnden Person